



Was sind stimmhafte und stimmlose s-Laute?

Laute

Stimmhafte und **stimmlose** Laute sind vor allem bei s-Lauten interessant, denn s-Laute können **weich** (stimmhaft) oder **hart** (stimmlos) gesprochen werden.

Was sind stimmhafte und stimmlose Laute?

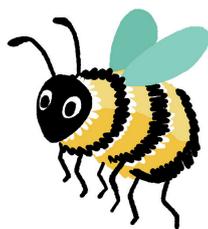
Stimmhafte Laute nennt man Laute, zu deren Aussprache man die eigene **Stimme** benötigt. Bei der Aussprache von stimmhaften Lauten, bewegen sich die **Stimmbänder**.

Stimmlose Laute werden **ohne** die **Stimme** mit dem Mund gebildet.

Stimmhafte s-Laute

Stimmhafte s-Laute werden weich ausgesprochen, wie zum Beispiel in dem Wort *Riese*.

Wenn du nicht sicher bist, ob ein s-Laut am Ende eines Wortes stimmhaft oder stimmlos ist, kannst du das Wort verlängern: *Glas* - *Gläser*. Mit der Mehrzahlendung *-er* am Ende, ist es leichter zu hören, dass das *s* stimmhaft ist.



Stimmhafte s-Laute klingen wie das **Summen einer Biene**.

Stimmlose s-Laute

Stimmlose s-Laute werden hart ausgesprochen, zum Beispiel in dem Wort *Gast*.

Wenn das *s* auf einen **kurz ausgesprochenen Selbstlaut** folgt und danach ein **Mitlaut** steht, benutzt man ein einfaches *s*.

Allerdings kann das stimmlose *S* auch **zwischen zwei Selbstlauten** stehen. In diesem Fall schreibt man *ss*, zum Beispiel in dem Wort *Kasse*.

Nach einem **langen Selbstlaut oder Zwiellaut** benutzt man im Deutschen auch das Eszett: *ß*. Das sieht man zum Beispiel in dem Wort *Kloß*.



Stimmlose s-Laute erinnern an das **Zischen einer Schlange**.